

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	8
2. Gesellschaftliche Entwicklungen im Rahmen einer europäischen Zivilgesellschaft	11
2.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen	12
2.2 Politische und ökonomische Herausforderungen	15
2.3 Sozialmarkt: Daseinsvorsorge und Wettbewerb	17
3. Menschen und ihre Lebenslagen: Orientierungspunkt für die Freie Wohlfahrtspflege	21
3.1 An Lebenslagen orientieren	22
3.2 Armut bekämpfen	25
3.3 Sozialräume gestalten	27
4. Das Selbstverständnis der Freien Wohlfahrtspflege	30
4.1 Der Mensch im Mittelpunkt	30
4.2 Die Quellen der Spitzenverbände	31
4.3 Das Verständnis der Verbände	34
4.3.1 Gemeinwohlagentur	35
4.3.2 Anwaltschaftliche Funktion	36
4.3.3 Dienstleistungserbringer	38
5. Die Leistungen der Freien Wohlfahrtspflege	41
5.1 Bedarf an sozialen Leistungen	41
5.1.1 Gesundheits- und Pflegerisiken und ihre sozialpolitische Absicherung	43
5.1.2 Sicherung von Teilhabechancen	45
Exkurs: Integration und Rehabilitation behinderter Menschen	46
5.1.3 Gesellschaftlicher Wandel schafft neue Problemlagen	52
5.1.4 Bedarf hängt auch von individueller Disposition ab	53
5.2 Angebot der Freien Wohlfahrtspflege	55
5.2.1 Institutionalisierte Hilfe	55
5.2.2 Professionalität der Hilfeleistung	57
5.2.3 Finanzielle Mittel setzen Grenzen der Hilfe	58
5.2.4 Qualität als Markenzeichen der Freien Wohlfahrtspflege ..	60
5.2.5 Angebotspalette: Einrichtungen und Dienste	62

Exkurs: Werkstätten für behinderte Menschen	66
5.3 Die Freie Wohlfahrtspflege: Betätigungsfeld für bürgerschaftliches Engagement	70
5.3.1 Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement in der Freien Wohlfahrtspflege	72
5.3.2 Das Freiwillige Soziale Jahr	78
5.3.3 Zivildienstleistende: dem Dienst für die Gemeinschaft verpflichtet	79
5.3.4 Selbsthilfegruppen: Bündelung von Betroffenenkompetenz	84
6. Beitrag der Freien Wohlfahrtspflege zu Wohlfahrt und Beschäftigung	90
6.1 Freie Wohlfahrtspflege als Teil des Dritten Sektors	91
6.1.1 Quantifizierung der gesamtwirtschaftlichen Leistung: Annäherungsversuch	93
6.1.2 Leistungsvergleich mit wichtigen Wirtschaftszweigen ...	95
6.1.3 Zur Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im »Sozialbereich«	98
6.2 Ausgewählte Leistungen und ihre Finanzierung	102
Exkurs: Finanzierung der Leistungen der Freien Wohlfahrtspflege ..	103
6.2.1 Bildung, Erziehung und Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder	105
6.2.2 Medizinische Intensivbehandlung in Krankenhäusern ...	111
6.2.3 Altenpflege in Heimen	119
6.2.4 Unterstützung der häuslichen Pflege durch ambulante Dienste	128
6.2.5 Beratung, Behandlung und Unterstützung in ambulanten Einrichtungen der Suchthilfe	134
6.2.6 Hilfe durch Dienste ohne Regelfinanzierung	140
6.2.6.1 Bahnhofsmision: Reise- und Lebenshilfe	140
6.2.6.2 Beratung für ausländische Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind	141
6.2.6.3 Telefonseelsorge für jüdische Migranten aus der GUS	143
6.3 Beschäftigung in Einrichtungen und Diensten der Freien Wohlfahrtspflege	144

7. Die Freie Wohlfahrtspflege als Mitgestalter eines sozialen Europas .	150
8. Die einzelnen Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege	154
8.1 Die Arbeiterwohlfahrt (AWO)	154
8.2 Der Deutsche Caritasverband	163
8.3 Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband	171
8.4 Das Deutsche Rote Kreuz	175
8.5 Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)	180
8.6 Die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	186
Danksagung	194
Verzeichnis der Grafiken	196
Verzeichnis der Tabellen	198
Literaturverzeichnis	200
Adressen der Verbände	205